

## Die neuen Scherl-Romane

### Ist eine neue Roman-Serie berechtigt?

Ist eine neue Roman-Serie berechtigt? Trotz der schon bestehenden Serien bejahen wir diese Frage. Sie ist berechtigt aus äußeren und inneren Gründen. Die schwierigen Verhältnisse unserer Tage zwingen zur Ausnutzung aller Möglichkeiten, zur Vereinfachung und Vereinheitlichung. Die Industrie ist längst diese neuen Wege gegangen; auch das Buch, das in weite Kreise des Volkes bringen soll, muß diesem Gesetz der Zeit angepaßt werden.

Wir wollen gute, literarisch hochstehende Bücher in geschmackvollem Gewande zu einem, nur durch die einheitliche Ausstattung möglich gewordenen billigen Preise herausgeben. Wir wollen mit der Einheitlichkeit der Ausstattung größte Vielseitigkeit des Inhalts verbinden. Ein jeder Band soll ein Werk von ausgeprägter Eigenart darstellen, darum legen wir Wert darauf, nur solche Arbeiten eines Schriftstellers zu bringen, die für sein Wesen und seine Richtung charakteristisch sind. Wir bringen bekannte und beliebte Autoren, wir bringen aber auch neue Werte, junger, aufstrebender Talente; entscheidend für die Aufnahme in die Serie ist allein die Güte des Romans.

Neben Felix Philippi, dem gemüt- und humorvollen Schilderer Alt-Berliner Behaglichkeit, steht Paul Enderling, der Wirklichkeitsstreue Darsteller modernen, nervösen Großstadtlebens. Zu Elisabeth von Heyling, der echt fraulichen, tie innerlichen Kämpferin verborgenster Seelenprobleme, gesellt sich Theo Malade, ihr verwandt in Güte und Glauben, ihr entgegengesetzt in der männlichen Herbeheit seiner unerbittlichen Schilderungskunst, die auch vor den Nachtseiten des Lebens nicht zurückschreckt.

Mit diesen Schriftstellern eröffnen wir die Serie. Möge sie ihren Weg in weite Kreise des Volkes finden.

Jeder Band elegant gebunden 12 Mark

Rabatt 35%. Partie 11/10.